

Anwendungsbeispiel sensiQoL basic

Mit sensiQoL basic können Sie die Lebensqualität von behinderten, pflegebedürftigen und dementen Menschen erfassen, analysieren und vergleichen.



1 Erfassungen erstellen

Die Gruppenleiterin erstellt auf der sensiQoL-Webseite in wenigen Schritten die Lebensqualitätsumfragen für alle Klienten ihrer Wohngruppe – darunter befindet sich auch diejenige von Heidi Kreuzer. Die Gruppenleiterin hat sich bei Heidi Kreuzer für die Fragebogen-Variante «Interview» entschieden, da Heidi Kreuzer über gute kommunikative Fähigkeiten verfügt. Für die Befragung von Heidi Kreuzer ist eine Betreuerin zuständig. Diese erhält eine E-Mail mit dem Link zur Umfrage von Frau Kreuzer.

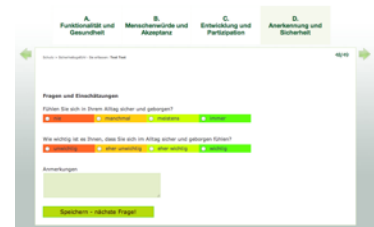


Bemerkung

- Es stehen vier verschiedene Fragebogen zur Verfügung: Selbst, Interview, Stellvertreter und Plus.
- Es ist auch möglich bei einem Klienten mehrere Umfragen mit gleichen oder verschiedenen Instrumenten durchzuführen. Die verschiedenen Einschätzungen können anschliessend miteinander verglichen werden.

2 Erfassungen durchführen

Die Betreuerin vereinbart mit Heidi Kreuzer einen Gesprächstermin. Die Befragung dauert rund eine Stunde. Aufgrund der geringen Aufmerksamkeitsspanne von Frau Kreuzer wird das Interview aufgeteilt. Ein erstes Gespräch findet im Zimmer von Frau Kreuzer statt. Hier verwendet die Betreuungsperson ein iPad und trägt die Antworten direkt im Gerät ein. Der zweite Teil des Gesprächs findet auf einer Parkbank statt. Dazu hat die Betreuerin die Umfrage ausgedruckt. Die Antworten werden auf dem Papier vermerkt und später auf den Computer übertragen.



Bemerkung

- Die Gruppenleiterin kann in der Web-Applikation den Stand der Erfassungen jederzeit einsehen.

3 Erfassungen analysieren

Nachdem alle Erfassungen durchgeführt sind, erstellt die Gruppenleiterin von allen Klienten ihrer Wohngruppe per Knopfdruck ein übersichtliches Faktenblatt mit den wichtigsten Ergebnissen. Die Ergebnisse werden in der Gruppe besprochen und diskutiert. Bei Heidi Kreuzer weist die Kategorie «Soziale Kompetenz» den tiefsten Zufriedenheitswert auf.



Bemerkung

- Neben den wichtigsten Werten (Zufriedenheit, Fähigkeit, Wünsche) auf dem Faktenblatt können auf der Webseite auch alle Detailwerte eingesehen werden.
- Neben den Einzelwerten der Klienten können auch die Mittelwerte von mehreren Klienten abgebildet werden, bspw. von allen Klienten der Wohngruppe von Heidi Kreuzer, von allen Neueintritten, von allen Klientinnen und Klienten die über 65 Jahre alt sind etc.